

Im Zeit-Raum

Dienstag, 26. April 2016, 18:30 Uhr, Großer Sendesaal

Johannes Kaup im Gespräch mit Hannes Androsch und Erhard Busek. Was war? Was kommt? Was bleibt?

Live Streaming

Der [mp3 Livestream](#) aus dem RadioKulturhaus ist am 26. April 2016 ab 18:30 Uhr aktiv.

(c) AIC_Daniel Novotny



Hannes Androsch

Was haben der Sozialdemokrat Hannes Androsch und der Christdemokrat Erhard Busek gemeinsam? Beide waren einst in ihren Parteien tonangebende Minister und Vizekanzler, die unkonventionell dachten und außergewöhnlich agierten. Beide prägten die Politik und mussten ihre Regierungsämter letztlich verlassen, ließen sich aber nicht unterkriegen. Bis heute tragen sie als "Citoyens" viel zur politischen Debatte und zur konkreten Gestaltung der Gesellschaft bei.

Hannes Androsch, der legendäre Finanzminister in der Ära Kreisky, wurde nach seinem Ausscheiden aus der Politik zunächst Generaldirektor der CA Creditanstalt Bankverein und danach erfolgreicher Industrieller. Kernpunkte seines Firmenimperiums sind die Österreichische Salinen AG im Salzkammergut und AT&S, einer der weltweit größten Produzenten von Leiterplatten, mit dem Headquarter in Leoben. Mit dem global aufgestellten Unternehmen mit Fabriken in Österreich, Indien, Südkorea und China schreibt Androsch nicht nur wirtschaftliche Erfolge, sondern konnte dabei auch hohe Sozial- und Umweltstandards implementieren.

Zusätzlich engagiert sich Androsch in der Forschungsförderung, bei der Bildungsreform und als Mäzen. Vor kurzem erschien seine Autobiografie unter dem Titel "Niemals aufgeben".

(c) Ernst Weingartner



Erhard Busek

Erhard Busek, war Bundesparteiobmann der ÖVP, Wissenschaftsminister, Unterrichtsminister, sowie Vizekanzler in der Regierung Franz Vranitzky, bis ÖVP-Granden seine bundespolitische Karriere beendeten und Wolfgang Schüssel zum Nachfolger machten. Doch Busek blieb "Homo politicus": Als Präsident des Instituts für den Donauraum, als Koordinator der "South East European Cooperative Initiative", als Präsident des Europäischen Forums Alpbach (bis 2012), als Promotor von Wissenschaft, Forschung, Kunst und Demokratiereform, als unbequemer intellektueller Zwischenrufer, der - für seine Partei oft ungelegen – unangenehme Wahrheiten offen ausspricht. Über sein Leben erschien letztes Jahr das Buch "Lebensbilder".

Was war? Was kommt Was bleibt? – der inhaltliche Bogen dieses Gesprächs mit Hannes Androsch und Erhard Busek versucht einen großen Bogen zu spannen von sehr

persönlichen Rückblicken auf das politische Leben und die biografische Geschichte, über brennende Gegenwartsfragen bis hin zu den Erfahrungen und Werten die trotz des Wandels bleiben und zählen.

Dabei stellt sich die Frage: Wie soll Österreich weiterentwickelt werden, das einerseits von der europäischen Integration sehr profitiert hat, aber nun in vielen Bereichen vor großen Herausforderungen steht: vom Bildungssystem bis zum Pensionssystem, von Verwaltungsreform bis zur Demokratiereform, von der Integration von Flüchtlingen bis zur Aufgabe der Vertiefung des gemeinsamen Projekts Europa?

Im Zeit-Raum

Dienstag, 26. April 2016, 18:30 Uhr, Großer Sendesaal im RadioKulturhaus. Eintritt: EUR 17,- Ermäßigungen: ORF RadioKulturhaus-Karte 50%, Ö1 Club 10%

Info

RadioKulturhaus: Tel (01) 501 70 377

Kartenbüro: RadioKulturhaus (im ORF Shop), Argentinierstraße 30a, 1040 Wien.

Tageskassa: Montag bis Freitag 16:00-19:00

Bei Veranstaltungen öffnet die Kassa jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Tickets online kaufen

Es steht Ihnen auch unser Kooperationspartner Ticket Online bei Kartenbestellungen und Abholungen zur Verfügung. Dieser bietet einen kostenpflichtigen Postversand an.

[ORF Ticketservice \(nur Normalpreis\)](#)

[ORF RadioKulturhaus Webshop](#)

Mit der ORF RadioKulturhaus-Karte erhalten Sie bis zu zwei Tickets um 50% ermäßigt, mit einer Ö1 Club Karte um 10%.

PRINT@HOME

Sie können Ihre Tickets im Webshop kaufen und auch gleich zu Hause ausdrucken.

Reservierungen

Kartenreservierungen sind bis eine Woche vor der Veranstaltung gültig. Bis dahin bitten wir Sie Ihre reservierten Karten abzuholen.

Anfahrt

Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Öffentliche Verkehrsmittel: U1 Taubstummengasse // D Plösslgasse

Es befindet sich ein Taxistand vor dem Haus.

Eintrittskarten als Netzkarten

Eintrittskarten für das RadioKulturhaus gelten bei ausgewählten Veranstaltungen als Netzkarten für ganz Wien (zwei Stunden vor bis sechs Stunden nach Beginn der Vorstellung) und sind mit "gilt als Fahrschein in Wien" gekennzeichnet.

RadioCafe

Montag bis Freitag 09:00 bis 23:00 Uhr. Bei Veranstaltungen öffnet das RadioCafe 60 Minuten vor Beginn.